ZUSAMMENFASSUNG DER EINZELNEN EMISSION

A. EINFÜHRUNG UND WARNHINWEISE

Name und internationale Wertpapierkennnummer (ISIN) der Wertpapiere

Die aktuelle Klasse der im Rahmen des Wertpapierprogramms der Emittentin (das „**Programm**“) begebenen Wertpapiere sind:

- [Sprott Physical Uranium ETC mit ISIN XS2937253818]
- [Sprott Physical Copper ETC mit ISIN XS2937254030]
- [2x Long Bitcoin ETC mit ISIN XS2937253651]
- [2x Long Ether ETC mit ISIN XS2937253735]
- [2x Short Bitcoin ETC mit ISIN XS2948761114]

Identität und Kontaktdaten der Emittentin, einschließlich ihrer Rechtsträgerkennung (legal entity identifier – LEI)

HANetf Multi-Asset ETC Issuer plc (die „**Emittentin**“) ist eine in Jersey gegründete Kapitalgesellschaft mit beschränkter Haftung und der Registrierungsnummer 146066. Der eingetragene Sitz der Emittentin ist IFC 5, St. Helier, Jersey, JE1 1ST. Die Telefonnummer der Emittentin ist: +44 1534 847000.

Die Rechtsträgerkennung der Emittentin lautet: 213800UWDRB36DW8O432.

Identität und Kontaktdaten der für die Genehmigung des Basisprospekts zuständigen Behörde

[Der Basisprospekt wurde im Einklang mit der Verordnung (EU) 2017/1129 („**Prospektverordnung**“) von der schwedischen Finanzaufsichtsbehörde (Sw. Finansinspektionen) (die „**SFSA**“) als zuständiger Behörde mit Sitz in Brunnsgatan 3, Stockholm, Schweden, genehmigt, E-Mail: finansinspektionen@fi.se.]

[Der Basisprospekt wurde auch von der Financial Conduct Authority („**FCA**“) als zuständiger Behörde gemäß der britischen Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2017/1129, die aufgrund des European Union (Withdrawal) Act 2018 des Vereinigten Königreichs Teil des britischen Rechts ist („**britische Prospektverordnung**“), genehmigt. Der Hauptsitz der FCA ist: Financial Conduct Authority, International Quarter London, 12 Endeavour Square, London E20 1JN; die Rufnummer lautet +44 20 7066 1000.]

Datum der Genehmigung des Basisprospekts

[Der Basisprospekt wurde am 06.11.2024 von der SFSA genehmigt (das „**Datum des Prospekts**“).]

[Der Basisprospekt wurde am 10.10.2024 von der FCA genehmigt (das „**Datum des Prospekts**“).]

Warnhinweise

- Diese Zusammenfassung wurde in Übereinstimmung mit Artikel 7 der Prospektverordnung [in Verbindung mit Artikel 7 der britischen Prospektverordnung] erstellt und sollte als Einleitung zum Basisprospekt, einschließlich der endgültigen Bedingungen („**Endgültige Bedingungen**“) für die betreffende Klasse von Wertpapieren (der „**Prospekt**“), verstanden werden.
- Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in einer Klasse der besicherten Multi-Asset-Wertpapiere mit beschränktem Rückgriffsrecht (die „**Wertpapiere**“), die im Rahmen des Programms, auf das sich dieser Prospekt bezieht, emittiert wurden, auf die Prüfung des gesamten Prospekts stützen.
- Jeder Anleger (ein „**Wertpapierinhaber**“) könnte sein investiertes Kapital ganz oder teilweise verlieren. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche auf Grund der im Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet sein, die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts vor Prozessbeginn zu tragen.
- Nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung einschließlich jeglicher Übersetzung hiervon vorgelegt haben, können zivilrechtlich haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, oder

sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die wesentlichen Informationen vermittelt, die für Anleger bei der Entscheidung über eine Anlage in einer Klasse der Wertpapiere hilfreich sind.

B. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN

Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

Sitz, Rechtsform, Rechtsträgerkennung, für die Emittentin geltende Rechtsordnung und ihr Gründungsland

Die Emittentin wurde am 9. November 2022 in Jersey als eine Kapitalgesellschaft nach irischem Recht mit der Registernummer 664945 gegründet. Ihre Rechtsträgerkennung lautet 213800UWDRB36DW8O432.

Haupttätigkeitsbereiche der Emittentin

Die Emittentin wurde als Zweckgesellschaft für die Emission von Multi-Asset-Backed Securities und den Abschluss von Vereinbarungen in Bezug auf eine beliebige Klasse von Wertpapieren und die ihnen zugrunde liegenden Vermögenswerte gegründet.

Wesentliche Anteilseigner der Emittentin

Zum Datum des Prospekts beträgt das genehmigte Aktienkapital der Emittentin 2 £, aufgeteilt in zwei Kommanditaktien zu je 1 £. Die ausgegebenen Aktien der Emittentin werden von Apex Financial Services (Nominees) und Apex Financial Services (Nominees 2) Limited als Nominees gehalten, die dem verwaisten HANetf Multi-Asset Purpose Trust unterstehen. Dort fungiert Apex Financial Services (Trust Company) Limited als Treuhänder (der „Aktientreuhänder“) in seiner Eigenschaft als Treuhänder des HANetf Multi-Asset Purpose Trust, der die Aktien der Emittentin treuhänderisch für wohltätige Zwecke hält.

Wichtige Geschäftsführer der Emittentin

Vinod Rajput, Helen Crowe und Torsten Duinging.

Abschlussprüfer der Emittentin

Baker Tilly Channel Islands, 1st Floor, 46-50 Kensington Chambers, Kensington Place, Channel Islands, St. Helier JE4 0ZE, Jersey.

Was sind die wichtigsten Finanzinformationen über die Emittentin?

Die Emittentin beabsichtigt, halbjährliche und jährliche Abschlüsse für jedes Geschäftsjahr zu veröffentlichen. Die Emittentin wird bis zum 30. April eines jeden Jahres geprüfte Jahresabschlüsse bis zum 31. Dezember veröffentlichen.

Sobald die Emittentin die erste Klasse von Wertpapieren entsprechend diesem Prospekt auflegt, werden ungeprüfte Zwischenabschlüsse in der Regel innerhalb von zwei Monaten nach dem Halbjahresende, derzeit dem 30. Juni eines jeden Jahres, veröffentlicht.

Diese Abschlüsse sind hier verfügbar: https://etp.hanetf.com/multi-asset-etc-documents.

Welches sind die wichtigsten Risiken, die spezifisch für die Emittentin sind?

- Die Emittentin ist eine neu gegründete Zweckgesellschaft ohne bisherige Geschäftstätigkeit und Handelshistorie. Die Emittentin verfügt über keine Erfolgsbilanz in Bezug auf die Ausübung ihrer geplanten Geschäftstätigkeit.
- Obgleich die Emittentin angemessene Anstrengungen unternehmen wird, um ihr Geschäft zu entwickeln, kann nicht garantiert werden, dass die geplanten Geschäftstätigkeiten in der Zukunft erfolgreich sein werden, was sich nachteilig auf die geschäftliche und finanzielle Situation der Emittentin auswirken könnte. Wenn die Emittentin insolvent wird, kann ein Wertpapierinhaber einen Teil oder sogar seine gesamte Anlage in die Wertpapiere verlieren.
- Die Emittentin benötigt keine Zulassung oder Genehmigung nach den geltenden Wertpapier-, Waren-, Versicherungs- oder Bankgesetzen von Jersey. Es kann nicht garantiert werden, dass die zuständigen Aufsichtsbehörden in einer oder mehreren anderen Ländern nicht verfügen, dass die Emittentin lizenziert, registriert oder zugelassen werden muss, oder es der Emittentin sogar unmöglich machen, ihre derzeitige Geschäftstätigkeit

auszuüben. Jede derartige Anforderung oder Änderung könnte sich nachteilig auf die Emittentin oder die Wertpapierinhaber auswirken.

C. WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

Was sind die wesentlichen Eigenschaften der Wertpapiere?

Typ, Klasse und ISIN

Bei den Wertpapieren handelt es sich um Schuldverschreibungen, die durch mehrere zugrunde liegende Vermögenswerte besichert sind, auf den Inhaber lauten und englischem Recht unterliegen. Die ISIN und die Basiswährung jeder Klasse lauten wie folgt:

- [Sprott Physical Uranium ETC I **ISIN**: XS2937253818 I **Basiswährung**: US-Dollar]
- [Sprott Physical Copper ETC I **ISIN**: XS2937254030 I **Basiswährung**: CAN-Dollar]
- [2x Long Bitcoin ETC I **ISIN**: XS2937253651 I **Basiswährung**: SEK]
- [2x Long Ether ETC I **ISIN**: XS2937253735 I **Basiswährung**: SEK]
- [2x Short Bitcoin ETC I **ISIN**: XS XS2948761114 I **Basiswährung**: SEK]

Währung, Stückelung, Nennwert, Anzahl der ausgegebenen Wertpapiere und Laufzeit

Die Wertpapiere lauten auf die Währungen, die in den Endgültigen Bedingungen für die betreffende Klasse festgelegt sind. Die Wertpapiere sind unbefristet. Jeder Klasse der Wertpapiere hat einen Nennwert, der als „**Kapitalbetrag**“ bezeichnet wird. Der Kapitalbetrag hinsichtlich einer Klasse von Wertpapieren wird in den für diese Klasse geltenden Endgültigen Bedingungen festgelegt. Die Stückelung einer Klasse der Wertpapiere entspricht dem Kapitalbetrag.

Die Gesamtzahl der unter dem Programm zu begebenden Wertpapiere wird die Zahl 1.000.000.000.000 zu keinem Zeitpunkt übersteigen.

Mit den Wertpapieren verbundene Rechte

Überblick – Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbare, besicherte, unbefristete Nullkupon-Schuldverschreibungen mit begrenztem Rückgriffsrecht der Emittentin. Während der Laufzeit jeder Klasse von Wertpapieren können die Wertpapierinhaber an jeder Börse, an der die relevante Klasse von Wertpapieren zum jeweiligen Zeitpunkt gehandelt wird, Wertpapiere kaufen und verkaufen. Nur die zugelassenen Teilnehmer für die in den Endgültigen Bedingungen angegebene Klasse können Wertpapiere direkt bei der Emittentin zeichnen.

Jedes Wertpapier verbrieft das Recht des Wertpapierinhabers, von der Emittentin (a) bei Rückzahlung die Lieferung des/der entsprechenden Basiswertes(e) in Höhe des Rücknahmebetrages oder (b) bei Barrücknahmen die Zahlung des Rücknahmebetrages in der entsprechenden Basiswährung zu verlangen, der dem von der Emittentin gemäß der im Prospekt dargelegten Formel (der „**Vermögensanspruch**“) und den einschlägigen Bestimmungen der Bedingungen (die „**Bedingungen**“) berechneten Vermögensanspruch entspricht.

Die Wertpapiere werden in Form von Inhaber-CGN begeben und unterliegen englischem Recht. Die Wertpapiere werden in der jeweiligen Basiswährung im Gesamtnennbetrag der jeweiligen Basiswährung begeben.

Status der Wertpapiere – die Wertpapiere werden durch die am 12. Februar 2024 abgeschlossene Treuhandurkunde (die „**Treuhandurkunde**“) begründet und durch die entsprechende(n) Sicherheitsurkunde(n) besichert. Bei den Wertpapieren handelt es sich um besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin mit beschränktem Rückgriffsrecht, die jederzeit gleichrangig sind und untereinander keinen Vorrang haben.

Sicherheit – In Bezug auf die Schuldverschreibungen wird durch die Treuhandurkunde bzw. das/die entsprechende(n) Sicherheitsdokument(e) ein Sicherungsrecht an den Vermögenswerten geschaffen, die Gegenstand der durch die Treuhandurkunde bzw. das/die entsprechende(n) Sicherheitsdokument(e) in Bezug auf die Schuldverschreibungen geschaffenen Sicherheit sind (das „**Besicherte Eigentum**“ bzw. die „**Sicherheit**“). Die Sicherheit wird bei Eintritt eines Insolvenz-Ereignisses der Emittentin oder eines Ausfallereignisses (wie in den Bedingungen angegeben) vollstreckbar.

Keine Verzinsung – Alle Klassen von Wertpapieren sind Nullkuponpapiere und unverzinslich.

Beschränkter Rückgriff – Die Wertpapierinhaber haben in Bezug auf die relevante Klasse nur Rückgriff auf das besicherte Eigentum und nicht auf andere Vermögenswerte der Emittentin. Nach der Verwertung des besicherten Eigentums und der Einziehung des verfügbaren Geldbetrages sind alle ausstehenden Forderungen gegen die Emittentin erloschen und es bestehen keine geschuldeten Beträge der Emittentin gegenüber Wertpapierinhabern.

Nach Erlöschen einer solchen Forderung können keine weiteren Schritte gegen die Emittentin unternommen werden, um einen weiteren Betrag in Bezug auf die erloschene Forderung einzuziehen.

Versammlungen – Der Treuhandvertrag für jede Klasse enthält Bestimmungen für die Einberufung von Versammlungen der Wertpapierinhaber einer einzelnen Klasse, um alle ihre Interessen berührenden Angelegenheiten zu erörtern, darunter die Änderung der Bedingungen oder Bestimmungen des Treuhandvertrags für die Wertpapierklasse durch außerordentlichen Beschluss. Eine solche Versammlung kann von den Wertpapierinhabern einberufen werden, die zu diesem Zeitpunkt mindestens ein Fünftel der ausgegebenen Wertpapiere halten.

	Rang der Wertpapiere in der Kapitalstruktur der Emittentin im Insolvenzfall

Sicherheiten – Die Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die einzelnen Wertpapierklassen sind durch die Sicherheiten besichert, die durch die Treuhandurkunde und das/die relevante(n) Sicherheitsurkunde(n) über die Vermögenswerte geschaffen wurden, die Gegenstand der durch die Treuhandurkunde und das/die relevante(n) Sicherheitsurkunde(n) in Bezug auf die Schuldverschreibungen geschaffenen Sicherheiten sind (das „**Besichertes Eigentum**“) bzw. die „**Sicherheit**“). Die Sicherheit bezüglich einer Klasse wird dem Treuhänder für die Zahlung der besicherten Verbindlichkeiten im Hinblick auf diese Klasse gestellt. Das besicherte Eigentum in Bezug auf die betreffende Klasse wird gesichert gemäß einer dem englischen Recht unterliegenden Treuhandurkunde und oder einschlägigen Sicherungsurkunden, einschließlich eines dem New Yorker Recht unterliegenden Pfandrechts, das die Verpflichtungen der Emittentin gegenüber den besicherten Parteien festlegt, zu denen die Sicherungsnehmer im Rahmen der betreffenden Klasse von Wertpapieren gehören. Die Sicherheit wird bei Eintritt eines Insolvenz-Ereignisses der Emittentin oder eines Ausfallereignisses (wie in den Bedingungen angegeben) vollstreckbar.

Prioritätsreihenfolge

Gemäß den Bestimmungen und der Treuhandurkunde wird der Treuhänder den Erlös aus der Verwertung der Vermögenswerte, die Gegenstand der auf Grundlage des Wertpapierdokuments bestellten Sicherheit sind, wie folgt verwenden:

(a) erstens zur Zahlung oder Begleichung aller Gebühren, Kosten, Abgaben, Aufwendungen, Verbindlichkeiten und sonstigen Beträge, die dem Treuhänder oder einem oder mehreren Beauftragten oder Konkursverwaltern im Rahmen oder gemäß der Treuhandurkunde oder den anwendbaren Sicherheitsurkunden in Bezug auf die betreffende Wertpapierklasse ordnungsgemäß entstanden oder in Bezug auf die Wertpapiere der betreffenden Klasse zu zahlen sind (dazu gehören unter anderem alle vom Treuhänder zu zahlenden Steuern (mit Ausnahme von Einkommens-, Körperschafts- oder ähnlichen Steuern in Bezug auf die Vergütung des Treuhänders), und wenn dieses Wertpapier in Bezug auf mehr als eine Klasse von Wertpapieren gleichzeitig verwertet wird, sind alle derartigen Gebühren, Kosten, Abgaben, Auslagen und Verbindlichkeiten, die nicht einer bestimmten Klasse zuzuordnen sind, gleichrangig und anteilig auf diese Klassen anzuwenden;

(b) zweitens zur Zahlung oder Begleichung sämtlicher Gebühren, Kosten, Abgaben, Aufwendungen, Verbindlichkeiten und sonstiger Beträge, die den Beauftragten im Rahmen oder gemäß der Agenturvereinbarung, der Verwaltungs- und Bestimmungsstellenvereinbarung oder einer anderen Vereinbarung mit der Emittentin, unter der der jeweilige Beauftragte von Zeit zu Zeit in Bezug auf die Schuldverschreibungen bestellt wird, ordnungsgemäß entstanden sind oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen der betreffenden Klasse an diese zu zahlen sind;

(c) drittens zur Zahlung oder Begleichung sämtlicher Gebühren, Kosten, Abgaben, Aufwendungen, Verbindlichkeiten und sonstiger Beträge, die der Verwahrstelle im Rahmen oder gemäß dem Verwahrungsvertrag oder einer anderen Vereinbarung mit der Emittentin, unter der die Verwahrstelle von Zeit zu Zeit in Bezug auf die Schuldverschreibungen bestellt wird, ordnungsgemäß entstanden sind oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen der betreffenden Klasse an diese zu zahlen sind;

(d) viertens zur Zahlung von an die Wertpapierinhaber der jeweiligen Klasse geschuldeten Beträgen (vorbehaltlich einer permanenten Anpassung); und

(e) fünftens für die Zahlung eines etwaigen Restbetrages an die Emittentin selbst oder nach deren Wahl.

	Einschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere

Die Wertpapiere sind vollständig übertragbar und unterliegen keinen Beschränkungen in Bezug auf die Übertragbarkeit. Durch ein Inhaberpapier verbriefte Wertpapiere sind nur in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Regeln und Verfahren von Euroclear, Clearstream, Luxemburg, oder Clearstream, Frankfurt, übertragbar.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Die nachstehend aufgeführten Wertpapiere [wurden in die offizielle Liste der UK Financial Conduct Authority aufgenommen und zum Handel am geregelten Markt der London Stock Exchange zugelassen.] [Die Wertpapiere wurden zum Handel am geregelten Markt Xetra der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen.] [Die Wertpapiere wurden zur Notierung für den Handel am geregelten Markt der Nasdaq Stockholm zugelassen.] [Die Wertpapiere wurden zur Notierung für den Handel am geregelten Markt der Euronext Paris zugelassen.] [Die Wertpapiere wurden in die amtliche Liste der italienischen Börse aufgenommen und zur Notierung und zum Handel an der italienischen Börse zugelassen.]

[Sprott Physical Uranium ETC]

[Sprott Physical Copper ETC]

[2x Long Bitcoin ETC]

[2x Long Ether ETC]

[2x Short Bitcoin ETC]

Welches sind die wichtigsten Risiken, die spezifisch für die Wertpapiere sind?

- Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass der Wert der Wertpapiere durch Kursschwankungen der Wertpapiere und des maßgeblichen Basiswerts aufgrund einer Reihe von Faktoren wie Marktwahrnehmungen, Volatilität und geringerem Handel mit den Wertpapieren und dem maßgeblichen Basiswert auf dem Sekundärmarkt beeinflusst wird. Als Folge von negativen Kursbewegungen kann ein Wertpapierinhaber den Wert seiner gesamten Vermögensanlage oder eines Teils davon in Wertpapieren verlieren.
- Sollte eine Depotbank in ein Insolvenzverfahren eintreten, kann dies den Zugang zu einigen oder allen relevanten Basiswerten, die als Sicherheiten für die Wertpapiere gehalten werden, verhindern oder verzögern und so zu einem vollständigen oder teilweisen Verlust für die Anleger führen. Rücknahmen könnten sich verzögern und die Situation könnte auch zu einer Zwangsrücknahme zu einem für den Anleger ungünstigen Zeitpunkt führen.
- Es kann vorkommen, dass es keinen zugelassenen Teilnehmer (Authorised Participant, „**AP**“) gibt, der mit der Emittentin bei der Beantragung oder Rücknahme von Schuldverschreibungen handelt. Wenn kein AP vorhanden ist, muss der Anleger die Wertpapiere entweder direkt bei der Emittentin zurückgeben oder seine Wertpapiere auf dem Sekundärmarkt verkaufen, was länger dauern oder zusätzliche Gebühren oder Kosten verursachen kann. Wenn kein AP vorhanden ist, kann die Emittentin in Bezug auf die Wertpapiere bestimmen (ist jedoch nicht dazu verpflichtet), dass ein Zwangsrücknahmeereignis (d. h. ein Ereignis, wie z. B. das Fehlen eines AP, das den Emittenten veranlasst, die betreffenden Basiswerte ganz oder teilweise zu verkaufen) eingetreten ist.
- Die Wertpapiere könnten früher als von einem Wertpapierinhaber gewünscht und kurzfristig zurückgenommen werden (eine Zwangsrücknahme). Unter diesen Umständen kann der Wertpapierinhaber einen Wertverlust erleiden, wenn der Wert der Wertpapiere am Tag der vorzeitigen Rücknahme niedriger ist, als er es wäre, wenn die Anlage an einem vom Wertpapierinhaber gewählten Tag zurückgenommen worden wäre.
- Die Wertpapierinhaber werden nur auf das besicherte Eigentum hinsichtlich einer Klasse und nicht auf andere Vermögenswerte der Emittentin zurückgreifen können. Wenn nach vollständiger Verwertung des besicherten Eigentums hinsichtlich der betreffenden Klasse und unter Inanspruchnahme verfügbarer Vermögenswerte eine ausstehende Forderung gegen die Emittentin in Bezug auf die betreffende Klasse unbefriedigt bleibt, dann erlischt diese ausstehende Forderung und die Emittentin trifft keine Verpflichtung in Bezug auf diese.
- Der Treuhänder kann die Sicherheit nach eigenem Ermessen vollstrecken, ist aber nur hierzu im Namen eines Wertpapierinhabers verpflichtet, wenn er von einem bestimmten Teil der Wertpapierinhaber angewiesen und zu seiner Zufriedenheit entschädigt, besichert und/oder vorfinanziert wurde. In Fällen, in denen der Treuhänder nicht zur Vollstreckung der Sicherheit angewiesen wurde, hat ein Wertpapierinhaber kein Recht, direkt gegen die Emittentin vorzugehen, und kann daher möglicherweise den Wert seiner Anlage nicht realisieren.
- Die steuerlichen Auswirkungen einer Investition in die Wertpapiere (einschließlich der damit verbundenen Auswirkungen auf einen etwaigen Gewinn aus dem Verkauf) können von Fall zu Fall abhängig sein von: (i) Struktur und/oder Standort der betreffenden Wertpapierinhaber; (ii) den Steuergesetzen der Rechtsordnung des Anlegers; und/oder (iii) den Steuergesetzen des Landes, in dem die Emittentin gegründet wurde. Anlegern wird daher

empfohlen, sich mit ihrem Steuerberater über die konkreten Auswirkungen des Erwerbs, des Besitzes oder der Veräußerung der Wertpapiere zu beraten.

- Staatliche oder regulatorische Eingriffe in die Finanzmärkte könnten dazu führen: (i) dass die Emittentin oder eine andere Partei des Programms nicht mehr in der Lage ist, ihre Verpflichtungen in Bezug auf die Wertpapiere zu erfüllen; und/oder dass ein Wertpapierinhaber nicht mehr in der Lage ist, die Wertpapiere zu halten. Wenn es aufgrund einer Änderung der anwendbaren Gesetze oder Vorschriften für die Emittentin, eine Partei des Programms oder einen Wertpapierinhaber gesetzeswidrig wird, ihre Verpflichtungen in Bezug auf die Wertpapiere zu erfüllen,können die Wertpapiere der betreffenden Klasse zwangsweise zurückgenommen werden.
- Tritt eine Störung (d. h. ein Ereignis, das den Betrieb des Programms unterbricht, z. B. die Unmöglichkeit, die Wertpapiere an einer Börse zu kaufen und zu verkaufen) in Bezug auf eine Klasse von Wertpapieren ein, kann die Emittentin (i) jeden Antrag auf Rücknahme von Wertpapieren, (ii) jede Abwicklung einer Rücknahme von Wertpapieren oder (iii) jede Zwangsrücknahme oder deren Abwicklung aussetzen oder aufschieben.
- [ETP-gebundene Wertpapiere und ETP-Korb-gebundene Wertpapiere, die an einen geschlossenen Fonds gebunden sind, werden in keiner Weise vom Fondsmanager des zugrunde liegenden Fondsanteils gesponsert, empfohlen, verkauft oder beworben und der Fondsmanager übernimmt keine Verpflichtung, die Interessen der Emittentin oder der Wertpapierinhaber aus irgendeinem Grund zu berücksichtigen. Aus einer Anlage in die Wertpapiere ergibt sich kein Recht, Informationen vom Fondsmanager des Fondsanteils zu erhalten, Stimmrechte auszuüben oder Ausschüttungen auf die Fondsanteile zu erhalten.]
- [Die negative Performance einer oder mehrerer Komponenten eines Korbs oder Index kann die positive Performance einer oder mehrerer Komponenten von ETP-Korb-gebundenen Wertpapieren überwiegen.]
- [Bei steigenden Kursen des Basiswerts des Short-Instruments wird der Wert des Short-Instruments daher sinken. Dies wird sich negativ auf den Wert der ETP-Korb-gebundenen Wertpapiere auswirken, die mit einem solchen Short-Instrument verbunden sind. Dies kann zu einem teilweisen oder sogar vollständigen Verlust für den Wertpapierinhaber führen.]
- [Gehebelte ETP-Korb-gebundene Wertpapiere streben eine Rendite an, die ein Vielfaches der täglichen Rendite (ohne die Auswirkungen etwaiger Gebühren und Anpassungen) beträgt, und werden daher in einem Marktumfeld, das ihrem Ziel abträglich ist, Verluste im Vergleich zu ähnlichen, nicht gehebelten börsengehandelten Produkten verstärken. Darüber hinaus werden die Verluste mit zunehmender Hebelwirkung zwischen 2x und 5x vergrößert.]
- [Bei einer anderen Haltedauer als einem Tag unterscheidet sich die aufgezinste tägliche Hebelfinanzierungsrendite über diesen längeren Zeitraum von einem Produkt, das eine Hebelfinanzierungsrendite über diesen längeren Zeitraum erzielen soll. Sie kann höher oder niedriger als der beabsichtigte Hebelungsfaktor sein, und diese Unterschiede können erheblich sein. Anleger sollten in Erwägung ziehen, ihre Anlagen regelmäßig im Hinblick auf ihre Anlageziele und Risikotoleranz zu überprüfen.]
- [Wenn der ETC einen Basiswert (Underlying Asset, „UA“) hält, der einem Auf- oder Abschlag (d. h. einer Differenz zwischen dem Marktpreis des UA und dem NIW des UA) unterliegt, können sich Änderungen dieses Auf- oder Abschlags negativ auf die Renditen des ETC auswirken.]
- [Rohstoffmärkte werden unter anderem von sich ändernden Angebots- und Nachfragebeziehungen, Wetter, staatlichen, landwirtschaftlichen, kommerziellen und Handelsprogrammen und Strategien beeinflusst, die auf die Beeinflussung von Rohstoffpreisen abzielen, weltpolitischen und wirtschaftlichen Ereignissen, Änderungen der Zinssätze und Faktoren, die sich auf die Börse(n) oder das/die Angebotssystem(e) auswirken, an denen solche Rohstoffe gehandelt werden können. Dementsprechend wird der Wert der an Rohstoffe gebundenen Wertpapiere beeinträchtigt.]

D.	**WESENTLICHE INFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN UND DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AUF EINEM REGULIERTEN MARKT**
	Unter welchen Bedingungen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Wertpapiere investieren?

Zeichnung – Nur ein zugelassener Teilnehmer kann Wertpapiere mittels eines gültigen Zeichnungsformulars gemäß den Bedingungen des jeweiligen Vertrags für zugelassene Teilnehmer und den einschlägigen Betriebsverfahren zeichnen. Es liegt im freien Ermessen der Emittentin, einen solchen Zeichnungsantrag ganz oder teilweise anzunehmen oder abzulehnen. Nach der Zeichnung der Wertpapiere muss ein berechtigter Teilnehmer die entsprechende Anzahl an relevanten Basiswerten in Bezug auf die Anzahl der gezeichneten Wertpapiere liefern. Sobald die entsprechenden Basiswerte auf das Konto der Emittentin übertragen wurden, erstellt die Emittentin die Wertpapiere und übermittelt sie über das betreffende Clearingsystem an den zugelassenen Teilnehmer.

Mindestzeichnung – Zum Datum des Prospekts ist die Mindestanzahl, die zu jeder Zeit für jede Wertpapierklasse beantragt werden kann, in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben

Angebotspreis – der Angebotspreis pro Wertpapierklasse wird in den entsprechenden endgültigen Bedingungen angegeben.

Kosten – Der Vermögensanspruch pro Wertpapier wird ab dem ersten Tag der Notierung und des börslichen Handels täglich um die Gesamtkostenquote der jeweiligen Klasse reduziert. Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, „**TER**“) für jede Klasse ist eine „Pauschalgebühr“, die zu dem in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen jeder Wertpapierklasse angegebenen Jahressatz berechnet wird.

	Warum wurde der Prospekt erstellt?

Verwendung des Nettoerlöses – Der Nettoerlös aus der Emission von Wertpapieren ist ein Betrag an zugrunde liegenden Vermögenswerten, der in den Depots der Emittentin für diese Wertpapiere gehalten wird. Diese zugrunde liegenden Vermögenswerte werden zur Erfüllung der Verpflichtungen der Emittentin aus den betreffenden Wertpapieren verwendet.

Wesentliche und widersprüchliche Interessen – Herr Rajput und Frau Crowe (Angestellte der Apex Financial Services (Jersey) Limited) sind Verwaltungsratmitglieder von Apex-Unternehmen und/oder von Apex verwalteten Kunden. Herr Dueing ist Mitarbeiter der HANetf Limited und Verwaltungsratsmitglied anderer Gesellschaften der HANetf-Gruppe. Obwohl diese Funktionen potenziell zu Interessenkonflikten führen könnten, sind die Geschäftsführer der Ansicht, dass zum Prospektdatum keine tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikte zwischen den Pflichten, welche die Geschäftsführer und/oder Mitglieder der Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorgane der Emittentin dieser gegenüber schulden, und den privaten Interessen und/oder anderen Pflichten, die diese Personen haben, bestehen. Die Apex-Gruppe und HANetf Limited haben Richtlinien zu Interessenkonflikten eingeführt, die darauf abzielen, das Entstehen von Interessenkonflikten zu verhindern und deren Auswirkungen zu mindern, falls diese auftreten sollten.